

Bendler bleibt der Turmherr von Rabenstein

EISKLETTERN: Nordtiroler gewinnt zum dritten Mal in Folge den Icefight

RABENSTEIN (öss). Der beste Eiskletterer der Welt, der Nordtiroler Markus Bendler, hat zum dritten Mal in Folge den Icefight in Rabenstein für sich entschieden. Damit gab es auf dem Eisturm im hintersten Passeiertal beim wichtigsten Eiskletter-Wettkampf Südtirols bisher immer nur ein und denselben Sieger.

Bendlers Sieg zeichnete sich bereits in der Qualifikation und im Halbfinale ab. Schon dort ließ der amtierende Eiskletterweltmeister seine Klasse aufblitzen und seine starken Konkurrenten, vor allem aus Russland, hinter sich. Und das, obwohl der 26-Jährige die Woche über von einer Grippe außer Gefecht gesetzt

worden war. „Ich bin nicht topfit, weshalb es mich schon überrascht hat, dass es so gut gelaufen ist. Die Routen waren sehr anspruchsvoll, genau so wünschen wir Eiskletterer es uns“, sagte Bendler im Anschluss an die Siegerehrung.

Bendler erreichte im Finale vor rund 1000 Zuschauern das Top (Ende der Route) 2.28 Minuten vor Ablauf des Zeitlimits und war damit fast zwei Minuten schneller als der Zweitplatzierte Jewgeni Krywoschejtsew (Ukraine) und der Dritte Alexej Dengin aus Russland. Auch ein Südtiroler erreichte das Finale der besten Acht: Vizeweltmeister Herbert Klammer schied im zweiten Teil der Route nach einem Fehler aus und wurde Siebter.

Bei den Frauen hätte auch Angelika Rainer gerne einen Hat-

trick gefeiert. Nach ihren Siegen in den Jahren 2009 und 2010 musste sich die 24-jährige Meranerin aber Maria Tolokonina geschlagen geben. Die Russin hat vor drei Wochen den Weltcup in Cheongsong (Südkorea) gewonnen. „Ich lag im Finale nur 20 Sekunden hinter Maria und das tut mir natürlich ein wenig leid. Am Ausstieg vom Dach habe ich nicht gleich einen Griff gefunden, musste ein wenig suchen und habe dort die Zeit verloren“, analysierte Rainer, die amtierende Eiskletterweltmeisterin vom Salewa-alpineXtrem-Team.

Ebenfalls am Start war Barbara Zwerger (Bozen). Zwerger hatte vor einer Woche in Saas Fee mit Platz fünf im Weltcup ein Ausrufezeichen gesetzt. In Rabenstein wurde sie sich nach einem Fehler im Anfangsteil Siebte.



Belegte beim Icefight in Rabenstein nach zwei Siegen heuer Rang zwei: Angelika Rainer aus Meran.